

ST.-MARTINUS-SCHULE

Sportbund belohnt Viertklässler mit Medaillen: S. 4

IM INTERVIEW

Peter Nehls, seit 2003 Vorsitzender des Sozialverbands: S. 6

KKS HIMMELSTHÜR

Der Schützenverein wurde vor 90 Jahren gegründet: S. 10

„Deutsch ist schwer, wir müssen mehr üben“

Flüchtlingsfrauen wünschen sich Unterstützung durch den Helferkreis

Frauen und Kinder aus Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Nepal, Eritrea und Somalia sind in den Bernwardshof eingezogen. 24 Bewohner zählt Sergej Oganessian, der sich für den Verein Asyl e. V., dem vorläufigen Betreiber der Einrichtung, um ihre Sorgen kümmert und versucht sie im Alltag zu unterstützen.

Für die Flüchtlinge in Himmelsthür hat sich schon vor einem halben Jahr ein Helferkreis mit engagierten Bürgern gegründet, der zum Beispiel Begleitung bei Behördengängen oder Einkäufen bieten will und ein regelmäßiges Café im Haus als Treffpunkt zur Integration etablieren möchte. Bisher nehmen die Flüchtlingsfrauen aber so gut wie keine Angebote an, das Café bleibt leer. Oganessian vermutet, dass die Öffnungszeiten in der Woche mit den Sprachkursen der Frauen kollidieren. Außerdem kämen die meisten aus der Flüchtlingsunterkunft in der Senkingstraße, mit der sie noch verbunden sind, weil sie dort Kontakte geknüpft haben.

Vier Kinder werden Grundschüler

Bei einem Treffen von Helfern, jungen Flüchtlingsfrauen und Dolmetschern wurde deutlich: Das dringlichste Problem ist die

Verständigung auf Deutsch. Die Frauen würden gern an den Wochenenden, wenn sie keine Sprachkurse besuchen, das Gelernte mit den Helfern aus Himmelsthür vertiefen. „Wir gehen zwar zur Schule, aber Deutsch ist schwer, wir müssen mehr üben“, übersetzt der Dolmetscher, was die somalischen Frauen ihm auf Arabisch sagen.

Viele Frauen in der Unterkunft sind älter als 25 Jahre, ihnen bleibt der Weg in öffentliche Sprachkurse so lange verwehrt, bis über ihr Bleiberecht entschieden wird. Für eine Teilhabe in ihrer neuen Umgebung hält Oganessian eine Unterstützung durch den Helferkreis für sinnvoll. Auch die Kinder, die hier eingezogen sind, brauchen Förderung. Vier von ihnen besuchen nach den Sommerferien die Grundschule. Sie waren zwar bereits in einer Sprachlern-Klasse, aber eine Vorbereitung auf ihre Einschulung sei hilfreich.

Zuckerfest im Bernwardshof

Flüchtlingsfrauen und Helfer haben Spezialitäten ihrer Heimatländer gekocht und gebacken und brachten sie mit zum Zuckerfest, das sie gemeinsam im Garten am Bernwardshof feierten.



Das Café ist samstags geöffnet

Auf diese Bedürfnisse haben sich die Helfer eingestellt und öffnen ihr Café jetzt jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr. Dabei wollen sie Angebote schaffen, mit denen die Sprachkenntnisse der Bewohnerinnen und ihrer Kinder gefördert werden. Zum Auftakt eines vertrauensvollen Miteinanders verabredeten sich Helfer und Flüchtlinge zum gemeinsamen Zuckerfest, das den Abschluss der muslimischen Fastenzeit „Ramadan“ bildet.

Sabine Jüttner



Frauen aus Somalia und Eritrea zeigen auf einer Weltkarte, wo ihre Heimatländer liegen.

WENN IHRE MÖBEL SIE NICHT MEHR ANSPRECHEN, REDEN SIE MIT UNS!

KRAUSE HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür, Tel.: 05121/4815
www.krause-homecompany.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr

3. Hildesheimer

BIERBÖRSE®

Internationales Open Air Bierfestival

19.-21. Aug. Innenstadt

Fr 15 - 24 Uhr, Sa 12 - 24 Uhr, So 11 - 21 Uhr

EINTRITT FREI

**über 400 Biersorten
aus 5 Kontinenten
3 Tage Musikprogramm**



www.bierboerse.com

BIERBÖRSE® © Eventagentur Kay Rohr, An der Trabrennbahn, Sommerfelder Str. 24, 04451 Borsdorf-Panitzsch, Tel. 034291-334188, Fax 334189, Email: kay.rohr@web.de

Idyllische Ufer bei der „Captain's Kaffeefahrt“

Schiffahrt auf Ihme und Leine mit dem Bund der Vertriebenen

Eine Schiffahrt auf den Flüssen Ihme und Leine unternahmen Mitglieder und Freunde des Bundes der Vertriebenen auf Einladung ihrer Vorsitzenden Lucie Kiefer. Die Fahrt mit dem Schiff „Wappen von Hannover“ führte zwar mitten durch Hannover, aber die meisten Ufer waren begrünt und wirkten idyllisch. Die Gebäude der Großstadt zeigten sich nur an wenigen Abschnitten. So war der Blick auf die



Lucie Kiefer (vorn) und weitere Teilnehmer des Ausflugs warten auf die Abfahrt des Busses zum Schiffsanleger in Hannover.



Fotos (2): Kiefer

Inmitten von grünen Ufern ist links ein Gebäude der ehemaligen Continental-Fabrik zu sehen.

brach liegenden Fabrikanlagen von Continental im Stadtteil Linden ein Kontrast inmitten der naturnahen Landschaften. Bei der sogenannten „Captain's Kaffeefahrt“ wurde für die Teilnehmer Kaffee und leckerer Zwetschkuchen auf dem Oberdeck serviert, während es Schleusen im Stadtteil Limmer gab und viele Informationen über die Landeshauptstadt.

Sabine Jüttner



Die Schleuse in Limmer schließt sich.

LESERBRIEF

„Ich möchte in Himmelsthür mitwirken und kandidiere für den Ortsrat“

Seit April 2007 wohne ich in der Konrad-Naue-Straße in Himmelsthür. Unser Umzug aus Magdeburg hierher ist mir nicht leicht gefallen. Die Enkelkinder jetzt hier unmittelbar in der Nähe zu wissen, aber der Verlust an Kommunikation mit Freunden und ehemaligen Kollegen fehlte mir schon sehr.



Inzwischen fühle ich mich zu meinem Ortsteil zugehörig. Warum? Meine Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Himmelsthür und mein politisches Engagement in der FDP haben mir viele Kontakte ermöglicht, die auch nachhaltig geworden sind, zum Beispiel das Mitwirken in der Arbeitsgemeinschaft Radwege und im Jugendhilfe-Ausschuss.

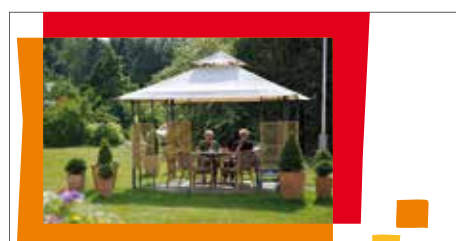
Den Ortsteil erlebe ich als sehr lebendig. Das Engagement von Bürgern wird durch den Ortsrat angestrebt und unterstützt. Im Rahmen der anstehenden Kommunalwahlen frage ich mich allerdings schon,

ob die derzeitige politische Zusammensetzung des Ortsrates der tatsächlichen Struktur der Wählerschaft entspricht. Ein Drittel der Wähler des neu zu wählenden Ortsrates sind Senioren.

Die kommunikativen und inhaltlichen Schnittpunkte zwischen den Interessen von Jugend, Familien und Senioren würden, wenn sie thematisch angepackt werden, eine gute Grundlage für die Arbeit des neuen Ortsrates sein. Hierzu gehört für mich auch ein Radwegenetz, das allen Bürgern aus Himmelsthür die verbesserte Teilhabe am Straßenverkehr ermöglicht.

Reden darüber ist das eine und Mittun das andere. Ich möchte in Himmelsthür mitwirken und kandidiere deshalb für den im September neu zu wählenden Ortsrat.

Hans-Werner Pabst, Ortsratskandidat und stellvertretender Vorsitzender des FDP-Stadtverbandes Hildesheim



Durch den MDK
Sehr gut
mit „sehr gut“ bewertet



Wohnen & Pflegen

Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im Lebensraum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Hinrich-Wilhelm-Kopf
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

CHEFSACHE



Liebe Leser,

kürzlich erzählte mir ein Bekannter, dass in Hildesheim gefühlt jährlich ein buntes Programm geboten würde. Als ich darüber nachdachte, musste ich ihm Recht geben. 2015 war ein besonderes Jahr für Hildesheim. Wer wollte, der kam gar nicht mehr aus dem Feiern heraus, so bunt

war das Programm zum 1200-jährigen Bestehen der Stadt.

Während wir uns in diesem Jahr ein wenig von der Feierei erholen können, von den üblichen Festivitäten einmal abgesehen, steht 2017 bereits das nächste Jubiläum ins Haus: Die Hildesheimer Schützengesellschaft von 1367 wird 650 Jahre jung. Wir, die zur Geselligkeit neigenden Bürger unserer Rosenstadt, können uns schon mal vorbereiten: Im nächsten Jahr soll es dem Vernehmen nach wieder ein richtiges Schützenfest geben. Es bleibt zwar noch die Frage, wo es stattfinden soll – der Schützenplatz ist im Gespräch –, aber das wird sich finden. Mich freut der Gedanke an gebrannte Mandeln, Schützenausmarsch, Lüttje Lagen und Jubel, Trubel, Heiterkeit. Wobei ich beim virtuellen Trinken des niedersächsischen Kulturguts „Lüttje Lage“ etwas aus der Übung geraten bin.

Ihnen, liebe Leser, wünsche ich ein erholsames 2016 und eine gute Vorbereitung auf das kommende Jubeljahr. Allerdings: Auch 2016 hat einen Höhepunkt. Wir wählen unsere Bürgerverepräsentanten für die kommunalen Parlamenten neu. Ab 13. August können wir bereits per Briefwahl an den Kommunalwahlen teilnehmen, am 11. September dann in den Wahllokalen auf- beziehungsweise ankreuzen. Also doch wieder ein besonderes Jahr für unsere Stadt.

Einen schönen und hoffentlich sonnigen August und eine „gute Wahl“ wünscht

Mirco Weiß

Medaillen für die Viertklässler, Prüfer-Set für Schulwettkämpfe

St.-Martinus-Schule wird vom Sportbund belohnt



Die Schüler freuen sich über Urkunden und Medaillen als Anerkennung für ihren Einsatz bei „Niedersachsen schwimmt“.

Kurz vor den Ferien überreichte Wolfgang Schlüter vom Kreissportbund der St.-Martinus-Schule ein Prüfer-Set, das vom Landessportbund und der Sparkasse gestiftet wurde. Das Set besteht aus einem Rucksack mit Stoppuhr, Maßband und Klemmbrett und soll in Zukunft bei sportlichen Aktivitäten zum

Einsatz kommen, zum Beispiel bei den Bundesjugendspielen oder beim Sportabzeichen, das alle Schüler der „Sportfreundlichen Schule“ regelmäßig absolvieren. Darüber hinaus belohnte Schlüter die Schüler der Klasse 4 für ihren Einsatz bei „Niedersachsen schwimmt“ mit Urkunden und Medaillen.

Ihr SPEZIALIST für BAD & HEIZUNG!



Seit über 25 Jahren

KRÜGER
GmbH

Planung – Ausführung – Service

Ihr Fachpartner der Firma **Vaillant**

Bäder • Heizung • Solar

Hildesheim • Telefon 26 70 00
www.gas-wasser-waerme.de

 **HESSING**
BESTATTUNGEN
seit 1910

*Ihr Begleiter
in schweren
Stunden.*

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 · 4 26 41 · www.hessing-bestattungen.de

Heizung & Sanitär
Maik
owzareck
Meisterbetrieb

Schulstraße 5a
31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 888 340
Fax 051 21 / 888 341
owzareck@arcor.de

- Brennwerttechnik
- Wartung
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Wärmepumpen

In Waggonen durch das Moor

CDU-Ausflug zu Torfabbau und altem Handwerk

Der große Reisebus war schnell ausgebucht, als der CDU-Ortsverband Himmelsthür zum Ausflug in die Heide einlud. Nach dem gemeinsamen Frühstück im Freien, das bei den Ausflügen Tradition hat, war das erste Ziel die Moorbahn in Westerbeck. Die Fahrt führte in Waggonen auf Schmalspurschienen durch die Moorlandschaft, in der seit Jahrzehnten Torf abgebaut wird. Der Gruppe wurde erläutert, dass zur Schonung der Landschaft immer nur wenige Zentimeter der Torfschichten abgetragen werden, bevor eine Regenerierungsphase folgt. Die Teilnehmer waren überrascht, welche vielfältige Flora und Fauna sich ihnen hier bot.

Anschließend fuhren die Ausflügler zur Burg Brome, in der sich altes Handwerk erleben lässt. Hier konnten sie zum Beispiel beim



Die Gruppe bewundert die Artenvielfalt im Torfabbau-Gebiet.

Schafescheren, Spinnen oder Weben zusehen. In der historischen Druckerei konnten die Besucher als Souvenir ihren Namen in Bleiletern gießen lassen und die Burgküche hielt Köstlichkeiten nach alten Rezepten bereit. Die Teilnehmer waren sich einig: „Das war ein schöner Tag.“

Albert Geister

Wir Himmelsthürer?

Ja, bitte!

Sie haben einen Werbeverbots-Hinweis am Briefkasten? Vermuten Sie, dass Sie deshalb das Stadtteilmagazin nicht erhalten? Bei der Sparkasse, An der Pauluskirche 1, bekommen Sie jetzt kostenlos Aufkleber für Ihren Briefkasten. Bitte informieren Sie uns per E-Mail, falls Sie in Zukunft trotzdem kein Exemplar am ersten Mittwoch im Monat bekommen: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de



STEINWOLF
Naturstein Lösungen

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de



Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 65163
Telefax 05121 / 66366
Handy 0172 / 4020852
E-Mail: plinski@kabelmail.de

KRESSMANN.
HAT REDUZIERT!



DAMEN



HERREN



KINDER



WÄSCHE

kressmann-hildesheim.de

„Dieses Ehrenamt ist mein Hobby“

Peter Nehls ist seit 2003 Jahren Vorsitzender des Sozialverbandes

Peter Franz Nehls wurde im September 1943 in Landsberg/Warthe (Pommern) geboren. Durch seine Flucht mit Mutter, Bruder und Oma kam er in den Landkreis Wolfenbüttel nach Baddeckenstedt, wo er bis 1978 lebte und eine Ausbildung zum Maler und Lackierer absolvierte. 1978 wurde er Schulhausmeister der Realschule Himmelsthür und zog in die Hausmeister-Wohnung der Schule. Hausmeister blieb er bis zu seinem Renteneintritt 2008, in der Wohnung lebt er mit seiner Frau Ilse bis heute. Aus erster Ehe hat Peter Nehls zwei Söhne und vier Enkel, seine Frau hat einen Sohn. Peter Nehls engagiert sich ehrenamtlich. Er war einige Jahre im Vorstand des Sportvereins TuS Grün-Weiß und dort Festausschuss-Vorsitzender, für die SPD war er acht Jahre lang Mitglied des Ortsrates und Fest-Organisator, seit 2003 ist er Vorsitzender des Sozialverbandes in Himmelsthür.



te Eingangsstraßen, aber leider mangelt es dabei immer an Geld. Außerdem muss die Nordumgehung jetzt endlich einmal gebaut werden, damit der Ortsteil entlastet wird.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?
Vielleicht in Oberfranken, von dort stammt meine Frau.

Wenn Sie nicht Maler und Lackierer geworden wären, was dann?

Dann wäre ich wohl Konditor geworden. Ich habe als Jugendlicher in Baddeckenstedt in einer Bäckerei geholfen und es hat mich immer fasziniert, wie der Bäckermeister die Torten dekoriert hat. Aber mein Vater, der Landbriefträger war, brachte damals von einer Tour einen unterschriebenen Lehrvertrag für mich mit nach Hause und Widerspruch war zwecklos.

Was können Sie nicht ausstehen?
Maulen und schlechte Laune.

Über was können Sie sich freuen?
Gutes Wetter, gutes Essen, meine Frau und frisches Bier.

Haben Sie ein Hobby?
Als Vorsitzender des Sozialverbandes Himmelsthür organisiere ich gemeinsam mit meiner Frau für die 412 Mitglieder der Ortsgruppe Ausflüge und gesellige Treffen. Dieses Ehrenamt ist mein Hobby.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?
Es gibt kaum etwas, dass ich anders machen würde. Ich hatte und habe eine gute Zeit.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

An der Nordsee und in den Bergen. Die Berge genieße ich aber am liebsten vom Tal aus.

Wann waren Sie zuletzt im Theater oder Kino und was haben Sie sich angeschaut?
Im Stadttheater habe ich die Oper „Madame Butterfly“ gesehen.

Haben Sie eine Lieblingssendung im Fernsehen?

Wunderbar finde ich die Sendung „Musik und Gsang im Wirtshaus“, die im Bayerischen Rundfunk zu sehen ist.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Den Roman „Enigma“ von Robert Harris. In diesem auf Tatsachen beruhenden Buch geht es um ein raffiniertes Funkverschlüsselungsgerät der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Sauerbraten, Klöße und Blaukraut, zubereitet von meiner Frau. Ihr Rezept: Das Fleisch wird mit dem Gewürz „Hofer Allerlei“ und Essig über Nacht eingelegt und dann gebraten. Die Soße wird mit original Oberfränkischem „Soßenkuchen“ andickend.

Für einen Tag würden Sie gern wer sein, um was zu bewirken?
Ich möchte sehr gern ich selbst bleiben.

Welcher Wunsch liegt Ihnen am Herzen?
Dass die Europäische Union sich nicht spalten lässt und die Welt ruhig bleibt.

Welche Überschrift sollte ein Porträt über Sie tragen?

Ein bewegtes, herrliches Leben!

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Der Mittelpunkt in meinem zweiten Lebensabschnitt.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?

Die Grünflächen könnten besser gepflegt sein. Ich wünsche mir freundlich bepflanz-

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sontag.de

NEITZKE GmbH
SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

Tel. (0 51 21) **5 28 09**

Bäder komplett
Modern / Senioren / Wellness
Modernste Heizungsanlagen
Solar- und Photovoltaikanlagen
Wartung / Beratung / Verkauf



www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim

3D-BADPLANUNG

Träumen Sie noch ...
oder planen Sie schon ?

TERMINE

„Zauberhaftes“ Sommerfest

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) lädt zum Sommerfest ein am Freitag, 5. August, von 15 bis 19 Uhr. Unter dem Motto „Zauberhaft“ treten Geschichtenerzähler, Stelzenläufer, Zauberer und Märchenfiguren auf. Darüber hinaus wird eine Tombola geboten.

Klönkaffee

Der Ortsverein des Sozialverbands bietet ein Klönkaffee am Mittwoch, 10. August, um 15 Uhr im Hotal „Osterberg“ (Linienkamp 4).

SPD veranstaltet Filmnacht

Am Freitag, 12. August, um 19 Uhr veranstaltet die SPD Himmelsthür eine Filmnacht. Auf dem Schulhof der Grundschule (Danziger Straße) wird ein Spielfilm gezeigt. Der Titel wird erst kurz vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Gedächtnistraining im Senioren-Zentrum

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) bietet am Mittwoch, 17. August, um 15 Uhr einen offenen Seniorennachmittag. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken steht Gedächtnistraining auf dem Programm.

CDU-Herbstfest

Zum Herbstfest mit zahlreichen Aktionen, zum Beispiel Torwandschießen, „Line-Dance“ und Schminken für Kinder sowie einer Tombola, bei der als Preise unter anderem Ballonfahrt, Rundflug und Essensgutscheine winken, lädt die CDU Himmelsthür ein am Samstag, 3. September, ab 15 Uhr auf Eggers Hof.

Blutspende

Beim DRK können Bürger Blut spenden am Dienstag, 6. September, von 15 bis 19 Uhr in der Pausenhalle der Realschule (Jahnstraße 25).

Ortsratssitzung

Am Mittwoch, 7. September, um 18 Uhr tagt der Ortsrat in der Aula der Realschule (Jahnstraße 25). Nach der Sitzung können Bürger ihre Anlagen einbringen.

Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
**Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.**

www.steinofenpizzeria.com

**Genießen
Sie das
italienische
Original!**

Autohaus **JUSTUS** GmbH




Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 0 51 21 / 6 44 88
E-Mail: info@ahjustus.de
www.ahjustus.de




Mehr Hildesheim!

Wahlwochen: 15.08.-11.09.

Jetzt per Briefwahl

alle Stimmen für die CDU!

cdhildesheim.de



Inhaberin: Jutta Seidel

St.-Godehard-Straße 23 · 31139 Hildesheim OT Ochtersum

**Lust auf Rosen, Rosenbegleiter
und Gartendekorationen?**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.30 – 18.00 Uhr, Samstag: 8.30 – 14 Uhr

Telefon: 0 51 21 / 2 87 03 50 · Fax: 0 51 21 / 2 87 03 52



30 Kinder der Handballabteilung nahmen am Schützenfestumzug in Hildesheim teil. Martin Eggers stellte einen Trecker mit Anhänger zur Verfügung und half beim Schmücken mit Tor und Banner, sodass die Kinder die kilometerlange Strecke fahren konnten.

An der Zingel war der Platz, den die Stadt der Handballabteilung zugewiesen hatte. Nach einer Stunde Wartezeit ging es endlich los. Es herrschte beste Stimmung, als sich das Gespann in den Festumzug einreihete und langsam durch



Die Jüngsten, „Mukkis“ und „Minis“, warten auf den Start des Festumzuges.

„Himmelsstürmer Jugend 2020“

Junge Handballer machen beim Schützenumzug mit



Von ihrem Festwagen winken die jungen Handballer den Zuschauern zu.

die Stadt rollte. „Unsere jungen Handballer haben während der Fahrt gezeigt, dass sie auch das Feiern und Jubeln schon sehr gut beherrschen“, sagt Jörg Chudziak vom Projekt Himmelsstürmer. Eltern und Großeltern, die am Wegesrand den Umzug anschauten, waren begeistert von

ihren fröhlich winkenden Handball-Kindern.

Für die Kinder war die Teilnahme am Schützenumzug ein tolles Erlebnis. Nach dem Abschmücken des Treckers gab es zum Ausklang dieses besonderen Tages für alle leckeres Eis.



Kontakt und Infos: www.tus-gwh.de/himmelsstuermer

Menschen würdig pflegen



T.

Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M.

Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Firmlinge streichen Zaun am Wegekreuz



Im Rahmen ihrer Firm-Vorbereitung haben Jugendliche der St.-Martinus-Gemeinde den Zaun am Wegekreuz Ecke Breslauer Straße/Jahnstraße neu gestrichen. Der Verein Bürger für Himmelsthür und die CDU-Ortsratsfraktion haben die Farbe gesponsert, die Gemeinde sorgte für Getränke und Naschereien. Die Jugendlichen erledigten diese gemeinnützige Arbeit mit Freude und kamen dabei über Gott und die Welt ins Gespräch.

Gabriele Anders

Termine der Paulusgemeinde

Gottesdienste

Sa, 06.08., 10 Uhr: Einschulungsgottesdienst
 So, 07.08., 10 Uhr: Predigtgottesdienst
 So, 14.08., 17 Uhr: „Paulus Punkt 5“ – der besondere Gottesdienst, Thema: Aus der Erde in den Himmel – der Baum
 So, 21.08., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 So, 28.08., 10 Uhr: Predigtgottesdienst
 So, 04.09., 10 Uhr: Predigtgottesdienst



Veranstaltungen

So, 14.08., 15.00 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff, anschließend lädt das Vorbereitungsteam ein zu „Paulus Punkt 5“
 Sa, 20.08., 11.00 Uhr: „Church for Kids“ Anmeldung erbeten bis zum 15.08., Telefon 6 63 24
 Do, 25.08., 14:30 Uhr: Seniorenkreis
 nach den Ferien:
 Gymnastikkreis: jeden Montag um 16 Uhr
 Kirchenchor und Projektchor im Wechsel: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
 Kinderchor „Paulusspatzen“ jeden Freitag um 16 Uhr

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10
 Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

KirchenZeitung

Die Woche im Bistum Hildesheim

Mitarbeiter (m/w) externe Kundenbetreuung

Die KirchenZeitung ist die katholische Wochenzeitung der Diözese Hildesheim. Sie berichtet über das Leben der katholischen Kirche sowie aus den Gemeinden und Gruppen unserer Region. Wir suchen ab sofort für wenige Stunden wöchentlich einen Mitarbeiter (m/w) für die externe Kundenbetreuung. Diese Tätigkeit eignet sich besonders gut als Zuverdienstmöglichkeit im Rentenalter oder zur geringfügigen Beschäftigung und kann von Ihrem Wohnort aus erfolgen.

➤ Zu Ihren Aufgaben gehört es, zu den Kunden der KirchenZeitung im Verbreitungsgebiet einen aktiven Kontakt aufzubauen und zu pflegen.

➤ Wir erwarten

- Kontaktfreude, Aufgeschlossenheit, Engagement
- eigenverantwortliche, selbstständige Arbeitsorganisation
- Identifikation mit den publizistischen Zielen einer katholischen Bistumszeitung
- ein aktives Bekenntnis zur katholischen Kirche

➤ Sie erwartet

- eine anspruchsvolle und vielseitige Arbeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung
- Arbeitszeit nach Vereinbarung

➤ Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an KirchenZeitung für das Bistum Hildesheim Herrn Mirco Weiß, Domhof 24, 31134 Hildesheim oder per E-Mail: info@bernward-medien.de.

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste

Vorabendmessen samstags um 17 Uhr: 06., 13., 20. und 27.08.
 Sonntagsmesse: 07.08., 11 Uhr
 Heilige Messen dienstags, 18.30 Uhr: 09., 23. und 30.08.
 Heilige Messen donnerstags, 18.30 Uhr: 04., 11., 18. und 25.08.
 Mariä Himmelfahrt: Mo, 15.08., 18 Uhr

Veranstaltung

Am Montag, 5. September, wird im Pfarrheim um 9.30 Uhr das Ökumenische Frauen-Frühstücks-Forum veranstaltet

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13
 Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de



Unsere August-Angebote
 Gültig vom 01.08.2016 - 31.08.2016

Mehr Vitalität für Freude am Leben!

mea meine apothek

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit.

Antistax® extra VENENTABLETTEN

Pflanzlich kraftvoll gegen Venenbeschwerden



Aktionspreis
 €29,95

Hyaluron- ratiopharm® Augentropfen

Erfrischung und Befeuchtung für trockene und gereizte Augen



UVP €17,25
 €9,25



Spitzweg Apotheke
 Apothekerin Anke Brei

Winkelstraße 8a | 31137 Himmelsthür | Tel. 25353
www.spitzweg-apotheke-himmelsthuer.de

Mo | Di | Do | Fr 8.00 - 18.30, Mi 8.00 - 18.00, Sa 8.00 - 13.00 Uhr

FIGURA
 GEBÄUDE-SERVICE

- Renovierung
 - Garten- und Grundstückspflege
 - Hausmeisterservice

TELEFON 0 51 21
 17 77 199
www.figura-gs.com

Dienstleistungen für Haus + Garten

Nordwestdeutscher Meister 1929, 1931 und 1933

Der Kleinkaliber-Schützenverein Himmelsthür besteht seit 90 Jahren

Gegründet wurde der KKS Himmelsthür (Kleinkaliber-Schützenverein) im Jahre 1926 von knapp 20 Teilnehmern des Ersten Weltkrieges, die eine kameradschaftliche Gemeinschaft suchten. Der erste Vorsitzende war August Ohmes, danach übernahm Franz Bruns. Unter seiner Führung wurde der erste Schießstand in Walter Rösellers Kirschenberg gebaut (heute: Am Osterberg), der eine intensive Trainingsarbeit möglich machte, die schon bald zu beachtlichen Ergebnissen führte. 1929 siegte Franz Bruns mit seiner Mannschaft (Theo Bodenbun, Johannes Heidland, August Hoffmeister und Friedrich Wendhausen) im Provinzialverbandsschießen (Hannover, Bremen und Oldenburg) und wurde Nordwestdeutscher Meister. Auch in den Jahren 1931 und 1933 konnten die Himmelsthürer Schützen diesen Titel erringen.

1926: Schießstand am Kirschenberg

Während der Gleichschaltung im Dritten Reich wurde der Schießsportbetrieb eingestellt. Nach dem Zweiten Weltkrieg verhinderten vorerst die Gesetze der Besatzungsmächte das Wiederaufleben des Vereins. Erst



Die Gründungsmitglieder F. Büch, B. Bruns, J. Kleinbürger, H. Ernst, J. Busche, B. Haase, August Hoffmeister, J. Bruns, F. Ernst, Kreisvorsitzender Aleke, Gauvorsitzender Fallrodt, A. Ohmes, Friedrich Wendhausen, Heinrich Bohnenpoll, Theo Bodenbun, J. Hoffmann, F. Bruns, A. Hagemann, Johannes Heidland, J. Sarstedt.

1956 konnten die verbliebenen Mitglieder den Schießsport wieder aufnehmen und wählten Johannes Jahns zum Vorsitzenden.

Da der alte Schießstand unbrauchbar geworden war, errichteten einige Schützenbrüder und deren Söhne am ursprünglichen Platz am heutigen Osterberg eine neue Anlage in Eigenleistung, gefördert von Heinrich Bohnenpoll. Wettkämpfe wurden hauptsächlich mit den Schützenvereinen Harsum, Borsum, Machsum und Borsum ausgetragen. Bereits 1963 gab es einen Rückschlag für den KKS, denn

lehnte ab, denn die Bedingungen, sich den Schießstand mit mehreren Vereinen zu teilen, entsprachen nicht seinen Vorstellungen. Stattdessen bat der KKS die Gemeinde Himmelsthür, einen Schießstand auf dem Gelände eines alten Steinbruchs am Rottsberg errichten zu können. Die Gemeinde erteilte ihre Zusage.

1973: Vereinshaus am Rottsberg

Mit diesen vielversprechenden Aussichten ließ sich der KKS 1966 ins Vereinsregister eintragen, schloss mit der Gemeinde einen Erbbau-Pachtvertrag und beantragte eine Baugenehmigung. Da alle Versuche fehlschlügen öffentliche Mittel zum Bau zu bekommen, blieb dem Verein nichts anderes übrig, als das Schützenhaus selbst zu finanzieren. Im September 1969 konnten die Kleinkaliber-Stände eröffnet werden und 1973 war das Haus komplett fertig. Noch im selben Jahr kaufte der Verein, der damals knapp 100 Mitglieder hatte, das 5570 Quadratmeter große Grundstück für 2 Mark pro Quadratmeter, was über eine Umlage von 200 Mark pro Mitglied finanziert wurde.

Heute hat der KKS 60 Mitglieder. Die Trainingszeiten auf dem Vereinsgelände am Rottsberg sind dienstags von 18 bis 20 Uhr, Interessierte sind willkommen.

KKS



Drei Schützen präsentieren 1926 ihren ersten Schießstand am Kirschenberg, im Hintergrund ist der Zielscheiben-Stand.



1956 zeigen die Schützen ihren neuen Schießstand am Kirschenberg.



Um 1970 hängt die Richtkrone am Neubau des Vereinshauses am Rottsberg.



Bruno Heidland, Vorsitzender seit 33 Jahren.

Der Trauer Raum geben



Unsere Trauerhalle

Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!



**Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de



sparkasse-hildesheim.de

Gelassen ist einfach.

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall
erledigen kann.

Wenn's um Geld geht 

IMPRESSUM – WIR HIMMELSTHÜRER – Neues aus dem Westen

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 307-800
Verantwortl. für den Gesamteinhalt (Text und Anzeigen): Mirco Weiß, Anschrift s. o.
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21 / 307-870, Fax 0 51 21 / 307-801,
E-Mail: anzeigen-himmelsthuere@bernwardmedien.de
Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21 / 26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuere@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.
Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG
Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, 31162 Bad Salzdetfurth
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuere.de oder
Tel. 0 51 21/307-870, verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich.
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Presse-
mitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme
nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingesandte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine
Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener
Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.

Wir Himmelsthürer NEUES AUS DEM WESTEN Das Stadtteilmagazin



WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Mo-
nat an alle Haushalte in Himmelsthür verteilt. Eine Ab-
holstelle gibt es in der Sparkasse, An der Paulus-Kirche.

Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307 870
anzeigen-himmelsthuere@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für September: 24. August
Die nächste Ausgabe erscheint am 7. September



*Hören
wird belohnt!*

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten
Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen
wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee
in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in
Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

PROWERKSTÄTTEN HIMMELSTHÜR

Schweine, Hühner und ökologischer Landbau

Freudig grunzend begrüßen die Schweine auf dem Hof des Klostergrundes in Sorsum jeden, der sich ihrem Gehege nähert. Sie haben die Hoffnung, dass Nachschub an Futter kommt oder sie gestreichelt werden. Die 200 Hühner, die ein Stück weiter einen 800 Quadratmeter großen Garten bewohnen, lassen sich durch Besucher nicht so schnell beim Picken im Gras und Scharren im Sand stören.

Während es sich die Tiere der ökologischen Landwirtschaft gut gehen lassen, haben die 20 Beschäftigten der proWerkstätten Himmelsthür alle Hände voll zu tun: Die Ernte der Sommergemüse und Kräuter hat begonnen. Einige Mitarbeiter jäten Unkraut auf dem Gemüsefeld und Martin Ertelt, Leiter



Im großen Garten gibt es für die Hühner Sand, Gras und viel Platz zum Scharren und Picken.



Sieben Schweine leben auf dem Klosterhof.

der ökologischen Landwirtschaft, prüft den Reifegrad der Möhren. „Die können demnächst geerntet werden“, sagt er. Auf dem Feld wachsen unterschiedliche Kohlsorten, Salat, Möhren Porree, Zwiebeln, Kürbis und Frühkartoffeln. In den Gewächshäusern werden unter anderem Kräuter, Tomaten und Paprika angebaut.

Erntefrisch und frei von synthetischen Düngemitteln werden die Feldfrüchte im Hofladen in Sorsum und auf dem Bauernmarkt in Himmelsthür angeboten. Auch die Eier werden legefisch verkauft. Auf Fleisch und Wurst der Schweine müssen die Kunden noch bis zum Spätherbst warten.

Sabine Jüttner



Martin Ertelt prüft den Reifegrad der Möhren auf dem Gemüseacker.



UVP € 5,94

CLAIRE FISCHER Holunderhandcreme 60ml. Einfach ein Foto der Anzeige senden und 1x GRATIS abholen

0160-327 00 37



Rezepte einfach per WhatsApp-Foto vorbestellen in Ihrer



Paracelsus
Apotheke

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - 31137 Himmelsthür - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr